

## **Medienkonzept der HGRS Ober-Ramstadt (Stand November 2021)**

### **1. Bestandsaufnahme**

#### **1.1 Räumlichkeiten**

Die HGRS verfügt über einen Computerraum. Der Computerraum befindet sich im Trakt B des Hauptgebäudes der Schule. In allen Unterrichtsgebäuden des Hauptgebäudes können Laptops von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften genutzt werden. In der Aula und in zwei Klassensälen stehen der Schulgemeinde digitale Tafeln zur Verfügung. Unser Schießberggebäude ist nicht an das Schulnetzwerk angebunden. (Die Ausstattung ist beantragt und bereits bewilligt.) Hier kommen drei netzwerkunabhängige Laptops zum Einsatz. Außerdem befindet sich hier die Bibliothek mit drei internetfähigen PCs und ein festinstallierter Beamer. Im Hauptgebäude sowie im Schießberggebäude steht den Lehrkräften W-Lan zur Verfügung.

#### **1.2 Hardware**

- Computerraum mit 27 vernetzten und internetfähigen Schülercomputern sowie einen Lehrercomputer, mit je einem Kopfhörer und insgesamt einem Drucker
- Server (im PC-Raum)
- 11 Laptops für den Gebrauch in den Klassen (Schulnetzwerk, Hauptgebäude)
- 3 netzwerkunabhängige Laptops, u.a. für den Gebrauch im Schießberggebäude
- 2 festinstallierte Beamer (PC- Raum und Schulbücherei), ein flexibel einsetzbarer Beamer
- 1 PC mit Internetzugang im Lehrerzimmer, mit Drucker
- 3 PC mit Internetzugang in der Schülerbücherei, mit Drucker
- 3 Smartboards, davon zwei in Klassenräumen und eines in der Aula
- 2 Smart-Dokumentenkameras in zwei Klassenräumen

#### **1.3 Software**

- Schulnetzwerk MNSPro
- Alfons Lernsoftware Deutsch und Mathe für die Klassen 2-4
- Lernwerkstatt 8
- Budenberg
- Schreiblabor
- Oriolus
- Libre Office
- Kleine Hessen

- Tux Paint
- Elfe – Leseübung

#### **1.4 Qualifikationsstand des Kollegiums**

- Teilnahme an der mehrtägigen IT-Fortbildung „Grundlagenseminar für IT-Beauftragte“
- Regelmäßige Teilnahme an den „Treffen der IT-Beauftragten“
- Teilnahme an der mehrtägigen Grundlagenschulung für MNSpro
- Einweisung in den PC-Raum für das gesamte Kollegium (
- Einführung des Kollegiums in die Nutzung der Grundschuldiagnose
- Nutzung von Antolin, kurze Wiederholung und Verteilung eines Handouts für das Kollegium
- Einführung des Kollegiums in die Arbeit mit *TEAMS*, *#digiclass* und *Padlet*

#### **2. Pädagogisches Nutzungskonzept – Ziele**

Kinder wachsen heute in einer „digitalen Welt“ auf. An der Hans-Gustav-Röhr-Schule stellen wir uns dieser Situation und fördern unsere Schülerinnen und Schüler (SuS) vielfältig im Umgang mit Neuen Medien, sodass sie in der heutigen Informations- und Mediengesellschaft kompetent und verantwortungsvoll handeln. (vgl. Das neue Kerncurriculum für Hessen zum Thema „Medienkompetenz“)

Die Förderung der Medienkompetenz ist fächerübergreifend. Gezielt vermitteln wir Basiskompetenzen im Umgang mit Computern und mit dem Internet in der PC-AG und im Unterricht.

Wir verfolgen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 folgende Ziele:

- Die SuS kennen die wesentlichen Bestandteile eines Computerarbeitsplatzes.
- Die SuS beherrschen elementare technische Anwendungen an den Computerarbeitsplätzen.
- Die SuS nutzen den Computer zur Information (z.B. Internetrecherche) und zur Präsentation (z.B. Schreiben von eigenen Texten am Computer)
- Die SuS nutzen den Computer / das Internet zum eigenständigen Üben (z.B. Antolin, ANTON APP).
- Die SuS kennen geeignete Internetseiten für Kinder.
- Die SuS kennen Vor- und Nachteile des Internets. Sie sind sich der vom Internet ausgehenden Gefahren bewusst.
- Die SuS nutzen Neue Medien verantwortungsbewusst und kritisch.
- Die SuS können verschiedene Medien kritisch bewerten.

### **3. Einsatz des Computers im Unterricht**

Der Computerraum steht allen Klassen offen. Die Nutzung wird durch das Eintragen in den Belegungsplan des PC-Raums geregelt.

Die Softwareausstattung ermöglicht Unterrichtseinsätze in fast allen Fächern.

In der 2. Jahrgangsstufe erlernen die Schülerinnen und Schüler der Hans- Gustav-Röhr-Schule Grundlagen der Computer- und Internetnutzung im Rahmen der PC-AG. Bis zum Ende der Grundschulzeit werden diese Grundlagen im Rahmen des Unterrichts sowie der PC - AG in Klasse 4 erweitert.

#### **3.1 Einsatz der PCs im Unterricht**

- Unterstützender Einsatz der Computer je nach Bedarf (z.B. Internetrecherche, Nutzung von Übungsprogrammen, Nutzung von Schreibprogrammen)
- Einsatz zur Förderung und Differenzierung (z.B. Förderunterricht oder Binnendifferenzierung im Unterricht)
- Leseförderung durch Antolin (Schullizenz). Die Einführung in Antolin erfolgt zu Beginn der zweiten Klasse durch die IT-Fachkraft. Ende jedes Schuljahres werden Urkunden vergeben.
- Optional: Diagnose der Lese- und Mathematikfähigkeiten durch Quop-Online-Tests.
- In den vierten Klassen wird zum Thema Hessen mit der Hessen-Werkstatt geübt.
- PC-AG in Jahrgangsstufe 2 und 4 (Inhalte siehe Anhang 1)
- Nutzung des PC-Raums während der Projektwoche (Projektwochenzeitung)
- Optional: Nutzung des PC-Raums für die Erstellung der Schülerzeitung
- Nutzung des PC-Raumes und der Aula zum Anschauen von Unterrichtsfilmern oder Präsentationen

#### **3.2 Weitere Einsatzmöglichkeiten des Computers im Unterricht**

<b>Computereinsatz in Klasse 1/2</b>		
<b>Fach/ Bereich</b>	<b>Programme</b>	<b>Inhalte</b>
Anfangsunterricht Sprache und Lesen	Schreiblabor Lernwerkstatt Budenberg „Mauswiesel“ Alfons Antolin	<ul style="list-style-type: none"><li>• Akustische Differenzierung</li><li>• Lautieren, schreiben, analysieren, zusammensetzen</li><li>• Lesespiele</li><li>• Optische Wahrnehmungsschulung</li></ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlauttabelle mit visueller und akustischer Ausrichtung</li> <li>• Übungen zum Lesen/ Wort und Textverständnis</li> <li>• Fragen zu gelesenen Büchern beantworten und Punkte sammeln</li> </ul>
Rechtschreibung und Grammatik	Lernwerkstatt Budenberg Alfons Online-Übungen über Mauswiesel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Suchsel, Lückentexte, ABC ordnen, Reimwörter, Artikel, Einzahl und Mehrzahl, Gegenteile u.v.m.</li> </ul>
DAZ	Oriolus Mauswiesel (Mumbro und Zinell)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatzerweiterung</li> <li>• Förderung der grammatikalischen Fähigkeiten</li> </ul>
Sachunterricht	Lernwerkstatt „Mauswiesel“ Kindersuchseiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Internetrecherche</li> <li>• Themenkisten bei Hamsterkiste, Frag Finn, Kidsweb...</li> <li>• Stationen im Werkstattunterricht</li> </ul>
Mathematik	Budenberg Lernwerkstatt Alfons	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenziertes Üben</li> <li>• Festigen und Wiederholen</li> <li>• Rechenspiele</li> </ul>

<b>Computereinsatz in Klasse 3/4</b>		
<b>Fach/ Bereich</b>	<b>Programme</b>	<b>Inhalte</b>
Schreiben	Open Office Word	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichten schreiben</li> <li>• Zu einem Buch/ Autor schreiben</li> </ul>
Rechtschreiben und Grammatik	Lernwerkstatt Budenberg Alfons	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwortschatz</li> <li>• Rechtschreibphänomene üben</li> <li>• Lückentexte</li> <li>• Wortfamilien</li> <li>• Ableitungen</li> <li>• Wortarten u.v.m.</li> </ul>

Lesen	Antolin Alfons Quop-Lesetest	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zu gelesenen Büchern beantworten und Punkte sammeln</li> <li>• Lesefertigkeiten üben</li> <li>• Überprüfung der Lesekompetenz</li> </ul>
DAZ	Oriolus Mauswiesel (Mumbro und Zinell)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatzerweiterung</li> <li>• Förderung der grammatikalischen Fähigkeiten</li> </ul>
Sachunterricht	Lernwerkstatt  Medienwerkstatt  „Mauswiesel“  Kleines Hessen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherchen für Referate</li> <li>• Stationen innerhalb einer Lerntheke</li> <li>• Üben und vertiefen von geographischen Merkmalen</li> </ul>
Mathematik	Budenberg Lernwerkstatt  Alfons  „Mauswiesel“  Quop-Test	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenziertes Üben</li> <li>• Festigen und wiederholen von Lerninhalten</li> <li>• Geometrie</li> <li>• geometrische Formen</li> <li>• Rechenspiele</li> <li>• Überprüfung der mathematischen Fähigkeiten</li> </ul>

#### 4. Formen des digitalen Lernens im Distanzunterricht an der HGRS

Um mit den Schülerinnen und Schülern im Distanzunterricht Kontakt halten und Lerninhalte vermitteln zu können, werden an der Hans-Gustav-Röhr-Schule Videokonferenzen und / oder digitale Pinnwände genutzt.

Für Videokonferenzen werden vom Land Hessen zugelassene Videokonferenzsysteme verwendet. Im Sekretariat befinden sich Kamera und Mikrofon, um an Videokonferenzen auch im Lehrerzimmer oder im PC-Raum teilnehmen zu können. Über Laptops können Videokonferenzen auch in den Klassenzimmern abgehalten werden.

Die Lehrkräfte verfügen über WLAN – Zugänge in den Schulgebäuden.

In Videokonferenzen können unsere Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen mit digitalem Unterricht sammeln und erweitern ihre Medienkompetenz praktisch. Im Distanzunterricht bieten Videokonferenzen die Möglichkeit, Lerninhalte zu vermitteln,

Beziehungen zu pflegen und digitales Lernen zu ermöglichen. Zudem ist den Kindern die Möglichkeit gegeben, den Kontakt mit Mitschülerinnen und Mitschülern zu halten.

Auf digitalen Pinnwänden sammeln die Lehrkräfte lerndienliche Inhalte und Informationen für den Distanzunterricht. Den jungen Internetnutzern ist hier eine übersichtliche und auf sie zurechtgeschnittene Lernplattform geboten. Möglichkeiten der Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern sowie zwischen Kindern können je nach Bedarf auch hier ermöglicht werden. Die Kinder erweitern hierbei stetig und bewusst ihre Kompetenzen in der Computer- und Internetnutzung.

Bei der Nutzung digitaler Medien im Distanzunterricht halten wir datenrechtliche Vorgaben ein.

### **5. Zeugnisbemerkungen**

Die Teilnahme an der PC-AG (Klasse 2 und 4) wird im Zeugnis vermerkt.

### **6. Zukünftige Pläne/ Wünsche**

Nach positiven Erfahrungen mit dem Angebot der Kinder- und Jugendförderung LaDaDi „Medientag für Grundschulen“ ist es geplant, unseren Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an diesem Projekt einmal in ihrer Grundschulzeit anzubieten. Bei diesem Projekttag lernen die Kinder Medien an sich kennen, werfen einen kritischen Blick auf diese und ihre eigene Mediennutzung zudem werden ihnen Gefahren hinsichtlich der Internetnutzung bewusst. Die Teilnahme am Projekt bietet sich im 3. Grundschuljahr an. Die Planung des Projekttags obliegt den Klassenlehrkräften.

Aktuelle Wünsche des Kollegiums sind folgende:

Hardware

- Ausstattung und Anbindung (Schulnetzwerk) des Schießberggebäudes
- Ausstattung aller Klassenräume mit digitalen Tafeln (inklusive Dokumentenkameras)
- 13 Tablets für die Nutzung von Apps, die u.a. auch im Kunstunterricht verwendet werden können

Überarbeitete Version, November 2021